



Handball



Die Handballabteilung im Wandel !

Schon seit vaeterlichen Zeiten wird in unserem Verein Handball gespielt. War es damals das Großfeldspiel, so ist es heute nur noch das Kleinfeld bzw. die Halle, die als Spielfeld genutzt werden. Unsere Abteilung beteiligte sich letztmals 1975 an einer Großfeld-Verbandsrunde und belegte den 4.Tabellenplatz. Mitstreiter waren unter anderem die Mannschaften aus Nußloch, Leimen und Neckargemuend. Danach verlagerte sich fast alles in die Hallen, und auch wir zogen zu den Heimspielen in die neu errichtete Vierburgenhalle ein. Mit bis zu 7 Mannschaften pro Hallenrunde beteiligte sich der TB in den vergangenen 15 Jahren, natuerlich auch mit wechselnden Erfolgen, an den Verbandsrunden. Wie zur Zeit der sportliche Erfolg, bzw. die sportlichen Taetigkeiten sind, kann dem folgenden Bericht entnommen werden.

Heute muß man sich fragen, welche Aufgaben hilft eine Vereinsabteilung in der Gesellschaft mitzuerfuellen? Erzieherische Aufgaben! Gesellschaftspolitische Aufgaben! Sportliche Aufgaben!

Aufgrund der veraenderten Interessen und den immer groeßer werdenden Freizeitangeboten ist es fuer eine Abteilung heute sehr schwer, dem Konkurrenzdruck der einzelnen Sportarten zu widerstehen. Gleichzeitig haben sich neben dem groeßer werdenden Freizeitangebot die organisatorischen Aufgaben der Abteilung erheblich erweitert und veraendert. Diese gestiegenen Anforderungen bringen nicht nur fuer die Abteilungsfuehrung, sondern auch fuer das einzelne Vereinsmitglied neue

Verantwortungen mit sich. Im Vergleich zu der Aufgabenbewaeltigung von vor 15 Jahren zu heute haben sich die Schwerpunkte der Arbeiten (wie Vereinsarbeit, Zukunftsentscheidungen etc.) auch innerhalb dieser Arbeitsgebiete erheblich verlagert, so daß es heute unumgaenglich ist, bei allen Verbandstagen, Versammlungen oder Verbandssitzungen praesent zu sein. Ansonsten gehen die Interessen der Abteilung verloren.

Erfolgreiche Vereinsarbeit kann nur der betreiben, der neben dem eigenen persoenlichen Engagement die gesamte Abteilung in die Vereinsarbeit einbeziehen kann. Dies kann nur erreicht werden, wenn in dem einzelnen Mitglied die Bereitschaft vorhanden ist, seinen Teil zum Fortbestand der Abteilung beizutragen. Das heißt, neben der eigentlichen Sportausuebung, Verantwortung innerhalb der Abteilung von sich heraus mitzutragen und auch von sich aus auf die Abteilungsfuehrung hinsichtlich einer Mitarbeit, in welcher Form auch immer, zuzugehen.

Nur dann, wenn dies geschieht, ist ein Austausch auf allen Ebenen moeglich und nur dann kann erfolgreiche Arbeit und Integration innerhalb der Abteilung betrieben werden.

Unsere Abteilung wird seit ein paar Jahren von einem Organisationsausschuß geleitet. In diesem Ausschuß arbeiten Gisela Funck, Juergen Oestreicher, Peter Stoll und Dieter Ebert mit.

Wir wuenschen und bitten alle Handballer, sich der Situation der fehlenden Trainer und Betreuer bewußt zu werden und unsere Jugend durch ihre Mitarbeit zu unterstuetzen.

(D.E.)

Auf dieser Seite moechten wir Ihnen unsere Handballabteilung vorstellen. Im Sportjahr 1989/90 sind wir derzeit mit 5 aktiven Mannschaften in der Hallenhandballrunde vertreten. An der Kleinfeldrunde im Sommer werden wir nicht teilnehmen, dafuer aber verschiedene Turniere besuchen.

Nun zu den einzelnen aktiven Mannschaften, sowie zur Gruppe Puls 04. Hier geht es von den Kleinsten und Juengsten bis zu den aelteren und sogenannten ausgedienten ehemaligen Spielern.

Fangen wir mit den Kleinsten an. Unsere Minigruppe ist eine sehr lustige und aufgeweckte Truppe, die von Wolfgang Kern als Uebungsleiter betreut wird. Hier spielen und ueben Jungen und Maedchen in einer Gruppe. Fuer die kommende Hallenrunde werden sie erstmals zum Spielbetrieb gemeldet.

Unsere weibliche B-Jugend umfaßt z.Zt. einen Spielkader von ca. 10 bis 12 Aktiven, welche von Andrea Molter und Tanja Brauß trainiert werden. Bedingt durch ihr Alter muessen wir die jungen Damen in der kommenden Runde fuer die A-Jugendklasse melden.

Parallel dazu laeuft unsere maennliche B-Jugend. Diese koennen noch 1 Jahr in ihrer Klasse spielen, so daß hier momentan noch kein Problem entsteht, sie "oben" spielen zu lassen. Diese Jungen werden von Reiner und Juergen Krieger betreut. Beide verstehen es, mit diesen Burschen umzugehen und den richtigen Ton zu finden.

Bei den Herren haben wir derzeit eine 1. und 1b-Mannschaft. Ehrgeizig sind die Spieler von der 1.Mannschaft, denn sie wollen unbedingt Staffelsieger werden und damit automatisch aufsteigen. Die Chancen stehen sehr gut. Damit dies klappt, dafuer sorgt schon ihr Trainer Franco Melis. Dagegen sieht es bei der 1b-Mannschaft etwas anders aus. Sie machen ihr Training, der Besuch ist duerftig (war abgesprochen und kein Zwang) und spielen. Wichtig ist auch hier die Kameradschaft. Die Spielerdecke ist

duenn, so daß es oft Probleme gibt, komplett zum Spieltag anzutreten. Auch ihr Übungsleiter - Henning Thede - weiß davon ein Lied zu singen.

Doch nun zu unseren Damen. In den letzten Jahren sind sie das Aushaengeschild in unserer Abteilung. 1987 Aufstieg in die 1.Division, 1988 Klassenerhalt und 1989/90 wird es kritisch, den Verbleib zu schaffen. Dies ist leider bedingt durch Abgaenge von starken Spielerinnen (Wegzug, Studium etc.). Hier hat man noch keinen gleichwertigen Ersatz gefunden. Ihre Betreuer Dieter Weiß und Harald Layer kennen die Problemchen der Damen. Diese beiden werden es schon verstehen, wo sie Motivation ansetzen muessen, damit dem Abstieg entronnen werden kann.

In der Gruppe Pul 04 trainieren ehemalige Spieler, aber auch solche, die noch nie aktiv Sport getrieben haben. Die Gruppe besteht aus ca. 22 Leuten, der Juengste ist 17 und der Aelteste ist 54 Jahre alt. Da der zustaendige Übungsleiter Werner Wild die teilweise sehr hitzigen Koepfe immer gut im Griff hat, kommt es selten zu Unstimmigkeiten. Kleine Rangeleien werden spaetestens unter der Dusche bereinigt, wobei auch gleichzeitig der Ort fuer das gemuetliche Beisammensein ausgehandelt wird.

Dies soll eine kleine Information bzw. Darstellung fuer unsere Leser sein, die die Abteilung Handball noch nicht richtig kennen. Wir hoffen, daß sich dies nun aendern wird. Unsere Spiele koennen Sie jeweils aus dem Mitteilungsblatt der Stadt Neckarsteinach ersehen. (J.O.)



K. H. SEUBERT
ARAL-TANKSTELLE

Hirschhorner Straße 41 · 6918 Neckarsteinach
Wagenpflege · Reifen · Batteriedienst

Ankündigungen

